Checkliste Bauvorlagen für Bauantrag:

Die Errichtung, die Änderung oder die Nutzungsänderung einer Anlage bedarf einer Genehmigung, soweit in Art. 56 bis 58, 72 und 73 BayBO nichts anderes bestimmt ist. Für den Bauantrag sind die amtlich bekanntgemachten Formulare zu verwenden. Diese können unter nachfolgender Internetadresse heruntergeladen werden:

http://www.stmi.bayern.de/buw/baurechtundtechnik/bauordnungsrecht/bauantragsformulare/index.php

Grundsätzlich sind folgende Bauvorlagen in vorzulegen:

Bei baulichen Anlagen:

- unterschriebener Bauantrag (Bauherr, Entwurfsverfasser)
- unterschriebene Bauvorlagen in dreifacher Ausfertigung (Bauherr, Entwurfsverfasser) mit den bautechnischen Nachweisen
- aktueller Auszug aus dem Katasterwerk mit Baugrundstück und benachbarten Grundstücken im Umkreis von mindestens 50 m
- Lageplan M 1:1.000 mit Angabe der bestehenden und geplanten Gebäude innerhalb eines angemessenen Umgriffs, der Abstände zu den Grundstücksgrenzen und zu den bestehenden Gebäuden auf dem Baugrundstück.
- Bauzeichnungen im Maßstab M 1:100 unter Angabe der Flurnummern und Adressen, Maßstab und Maße, Bauprodukte und Bauarten, bestehend aus Grundrissen, Schnitten und Ansichten
- Unterschrift des/der Nachbarn (alle Miteigentümer eines Grundstücks) auf Lageplan und Bauzeichnungen unter Angabe der Flurnummern und Adressen
- Baubeschreibung
- Brandschutznachweis, soweit er bauaufsichtlich geprüft wird und nicht schon in den übrigen Bauvorlagen enthalten ist
- Statistik-Erhebungsbogen für die Baugenehmigung
- Geländeschnitt bei Hanggrundstücken
- Nachweis der erforderlichen Kfz-Stellplätze

- Bei Bauvorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, der Festsetzungen dazu enthält:
    - Berechnung des zulässigen, des vorhandenen und des geplanten Maßes der baulichen Nutzung

- Bei Sonderbauten:
    - Nachweis der Standsicherheit, soweit er bauaufsichtlich geprüft wird
    - Ansonsten Erklärung des Tragwerksplaners nach Maßgabe des Kriterienkatalogs in Anlage 2 der BauVorlV

- Soweit erforderlich:
    - Erklärung der Abstandsflächenübernahme nach Art. 6 Abs. 2 Satz 3 BayBO durch den betroffenen Nachbarn

- Abweichungs-, Ausnahme- oder Befreiungsanträge nach Art. 63 BayBO, wenn von bauplanungs- oder bauordnungsrechtlichen Vorschriften abgewichen werden soll
- Freiflächengestaltungsplan
- erforderliche Angaben über die gesicherte Erschließung (Wasser, Energie, Abwasserentsorgung, Verkehr), soweit das Bauvorhaben nicht an eine öffentliche Wasser- oder Energieversorgung oder eine öffentliche Abwasserentsorgungsanlage angeschlossen werden kann oder nicht in ausreichender Breite an einer öffentlichen Verkehrsfläche liegt
- Gutachten eines privaten Sachverständigen für Abwasserwirtschaft, soweit ein Anschluss an einen gemeindlichen Kanal nicht möglich ist.

Bei Werbeanlagen:

- aktueller Auszug aus dem Katasterwerk mit Einzeichnung des Standorts
- Zeichnung und Beschreibung bzw. eine andere geeignete Darstellung der Werbeanlage in Form eines farbigen Lichtbilds oder einer farbigen Lichtbildmontage:
    - Darstellung der Werbeanlage in der Zeichnung
    - Darstellung der Maße
    - Angaben über die Farbgestaltung in der Zeichnung
    - Darlegung der Art und Beschaffenheit in der Beschreibung
    - Darlegung der Abstände zu öffentlichen Verkehrsflächen sowie benachbarten Signalanlagen und Verkehrszeichen in der Beschreibung

- Bei Sonderbauten:
    - Nachweis der Standsicherheit soweit bauaufsichtlich geprüft
    - Ansonsten Erklärung des Tragwerkplaners nach Maßgabe des Kriterienkatalogs in Anlage 2 der BauVorlV

Alle Antragsunterlagen müssen vom Entwurfsverfasser und Antragsteller unterschrieben werden. Die Antragsunterlagen sind in dreifacher Ausfertigung bei der Gemeinde einzureichen.

Die Checkliste ist eine Übersicht und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ergänzende Bauvorlagen können im Einzelfall für die Beurteilung des Bauvorhabens erforderlich werden.

Checkliste Bauvorlagen für Vorbescheidsantrag:

Im Vorbescheidsverfahren sind diejenigen Unterlagen in dreifacher Ausfertigung vorzulegen, die zur Beurteilung der durch den Vorbescheidsantrag zu entscheidenden Fragen erforderlich sind. Das sind insbesondere:

- unterschriebenes Antragsformular (Bauherr, Entwurfsverfasser). Im Antrag, für den der amtliche Vordruck zu verwenden ist, sollen die Fragen benannt werden, über die im Vorbescheidsverfahren entschieden werden soll.
- Lageplan M 1:1.000 mit Angabe der bestehenden und geplanten Anlagen. Der Lageplan ist mit dem Namen des Bauherrn, der Bezeichnung des Bauvorhabens und dem Datum des dazugehörigen Bauantrags zu versehen.

- Soweit im Vorbescheidsverfahren **nicht** beantragt wird, von der Nachbarbeteiligung abzusehen:
    - Unterschrift des/der Nachbarn auf Lageplan und Bauzeichnungen

Die Checkliste ist eine Übersicht und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ergänzende Bauvorlagen können im Einzelfall für die Beurteilung des Bauvorhabens erforderlich werden.